

Ce Be eF Schweiz : die Ecke für uns

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **19 (1977)**

Heft 2: **Solidarität. Teil 2**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ce Be eF
Schweiz

die ecke
für
uns

Liebe Freunde,

Am 7.1.77 haben wir bei Fredy in Bern eine vorstandssitzung abgehalten. Es waren alle vorstandsmitglieder anwesend. Vieles hat es zu besprechen gegeben. Unser jahresziel sind funktionierende regionalgruppen. Wir sind einstimmig der ansicht, dass wir dieses jahresziel auch unbedingt erreichen sollten. In Basel haben diese aufgabe Peter, Lisbeth und Matthias und in Bern Schorsch Pestalozzi und Regula Seger übernommen. Die organisation der regionalgruppe in Zürich wird anlässlich der nächsten vorstandssitzung besprochen. Weitere regionalgruppen können je nach bedarf auch in anderen regionen gebildet werden. Unsere nächste vorstandssitzung werden wir am 4.2.77 wiederum bei Fredy in Bern durchführen.

Herzlich

Eure Ruth

FRISCHER WIND – WOHER, WOHN?

Manch Ce Be eFler streift diesertags übers offene winterfeld und lässt sich mit genuss den frischen wind übers gesicht blasen – herrlich, wie jede einzelne pore belebt wird, wie sich neue kräfte regen; ja, seitdem der frische wind im Ce Be eF weht, hat sich alles gewaltig geändert, ist vieles in bewegung geraten. Nun, es soll immer noch solche geben, die vergeblich nach frischen lüften ausschau halten, doch das sind wohl jene, die sich in ihrem leben allzusehr immer nach einem windgeschützten plätzchen umgesehen haben. . . .

Allerdings, woher der frische wind eigentlich weht, ist mir selber nicht ganz klar; ob er von norden her neue geistige "impulse" ins schweizerische bergland bläst oder von süden her den süssen duft von wein über die alpen trägt (deshalb ist's wohl so klar bei föhn), oder gar vom grossen ozean her die neue sexwelle vor sich schiebt? Wahrscheinlich bläst er von allen seiten, weshalb wir nächstens den unvermeidlichen wirbelwind der fasnachtstänze erleben werden, wie jedes jahr auch diesmal in Luzern am 21./22. februar. Wer lust hat mitzumachen, melde sich bei **Magi Fuchs, Lädelistr. 21, Luzern (tel. 041 / 22 99 28)**. Wir wollen wieder einmal richtig miteinander festen und hoffen, dass ihr möglichst in scharen kommt.

Fasnächtlich grüsst Euch

Schorsch Pestalozzi



Frischer wind weht
im Ce Be eF



Ich bin
ein bisschen
verschnüpfelt.
- Der viele
Wind, - sie
verstehen...

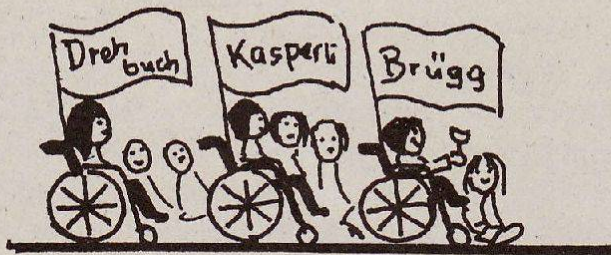
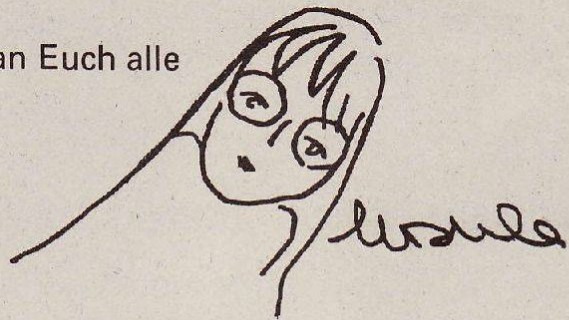
WIE ES MIT DEM SCHLÖSSLI WEITERGEHEN SOLL

Buchstäblich in letzter minute hat sich eine lösung gezeigt. Auf initiative von Dani hin hat sich der kiwanis club von Burgdorf eingeschaltet und in verschiedenen sitzungen beschlossen, die idee und das schlössli in irgendeiner form weiterzuführen. Wir schliessen jetzt das schlössli für 3 monate und möchten dann mit einer ganz neuen gruppe neu beginnen. Die neue gruppe ist noch nicht vorhanden. Sie besteht vorerst aus Hansruedi, einem sozialschüler, und mir. Was wir jetzt vor allem suchen, das wäre ein initiatives paar, das begeistert genug ist, eine gruppe aufzubauen.

Ich selber gehe am 10. januar (hoffentlich vorübergehend) ins wohnheim Rossfeld, Reichenbachstr. 122, 3004 Bern, tel. 031 / 24 02 22

Ich habe dort ein eigenes, grosses zimmer und bin sehr froh darüber. Ich glaube, ich brauche ein bisschen distanz von der wohngemeinschaft und kann so auch endlich mein buch schreiben, für das ich auch einen verleger gefunden habe. (Zytglogge verlag)

Mit den besten wünschen und grüssen an Euch alle



Am 8. januar trafen sich die berner Brügg, die Drehbuchgruppe und die Kasperligruppe bei einem gemütlichen fest zum tanzen, weintrinken und sich kennen lernen. Für diese verschiedenen gruppen war es eine gute gelegenheit sich etwas näher zu kommen.